

# Sonderblatt

zum „Amts- und Anzeigebblatt“ für Eibenstod usw.

Dienstag, den 25. Mai 1915, abends 7/8 Uhr.

## Madensens neuer Vorstoß.

Ueber 23500 Gefangene.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 25. Mai. Westlicher Kriegsschauplatz. In Flandern setzten wir gestern unsere Angriffe in Richtung Ypern fort, erfürmten die Blaminge-Ferme, das Schloß nördlich Bieltje, die Beallewaarde-Ferme und näherten uns Hooge. Bei diesen Kämpfen fielen 150 Gefangene und zwei Maschinengewehre in unsere Hand. Südlich Armentieres, zwischen Neuve Chapelle und Givendy und nördlich der Lorettohöhe wurden feindliche Teilangriffe blutig abgewiesen. Bei Neuville kamen in den Gräben bereitgestellte Sturmtruppen des Feindes durch unser Artilleriefeuer nicht zur Entwicklung. In Cambrais wurden durch den Bombenwurf eines französischen Fliegers beim Verlassen des Gottesdienstes 5 Personen getötet und 12 Franzosen schwer verletzt. Bei St. Quentin schossen wir ein feindliches Flugzeug herunter.

Ostlicher Kriegsschauplatz. An der Dubissa östlich Rossienie griffen unsere Truppen gegenüberstehende starke russische Kräfte an,

schlugen sie und warfen sie unter empfindlichen Verlusten über den Fluß. 2240 Gefangene und 5 Maschinengewehre wurden erbeutet. Weiter südlich scheiterten mehrere teilweise sehr heftige russische Angriffe aus Richtung Ciragola unter großen blutigen Opfern für den Gegner.

Südöstlicher Kriegsschauplatz. Die Armee des General-Obersten von Madensens hat gestern nördlich von Przemysl die Offensive erneut aufgenommen.

**Der Angriff führte wieder zu einem vollen Erfolge.**

Die starkbesetzten Orte Drohojow, Ostrow, Radymno, Wysoko, Wielin, Malowisko und die Höhen nordwestlich Bobrowla sowie östlich Celuta wurden mit stürmender Hand genommen. Bisher fielen 153 Offiziere und über 21000 Mann als Gefangene, 39 Geschütze, darunter 9 schwere und mindestens 40 Maschinengewehre den verbündeten Truppen in die Hände. Die Russen erlitten außergewöhnlich schwere Verluste.

Oberste Heeresleitung. (B. T. B.)